

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	401
		<b>TOP:</b>	3
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	361/2022
		<b>GZ:</b>	SWU
<b>Sitzungstermin:</b>	29.11.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / th		
<b>Betreff:</b>	<b>Ruhender Verkehr im Stadtteil Rosenstein</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 19.07.2022, öffentlich, Nr. 227  
Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 11.10.2022, öffentlich, Nr. 313  
jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung der Einbringung

Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 15.11.2022, öffentlich, Nr. 363  
Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 27.10.2022, GRDRs 361/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Den Vorgaben des Abschnitts II. "Nach LBO regelbar" (siehe Begründung, Seite 3) zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs innerhalb des Geltungsbereichs im Stadtteil Rosenstein wird zugestimmt.
2. Diese Vorgaben kommen in allen im Geltungsbereich aufzustellenden Bebauungsplänen zur Anwendung. Das laufende Bebauungsplanverfahren Stuttgart 151 im C-Gebiet liegt nicht im Geltungsbereich.

Der Antrag Nr. 372/2022 ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Dieser Antrag wird von StR Kotz (CDU) erläutert.

In der Aussprache sprechen sich StRin Rühle (90/GRÜNE), StR Conzelmann (SPD) sowie StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) gegen den Antrag und für den Beschlussantrag aus. StR Serwani (FDP), nach dessen Kenntnis der "hauptbetroffene" Bezirksbeirat Nord die Vorlage abgelehnt hat, sowie die StRe Schrade (FW) und Dr. Mayer (AfD) unterstützen dagegen den Antrag.

StR Schrade nimmt Bezug auf den drittletzten Absatz der Vorlagenseite 2 und stellt die Frage, ob die Stellplatzflächen auf der eventuell zukünftigen Paketpostamtsfläche auf der Fläche C2 ausreichen. Dazu informiert BM Pätzold, dass zum Betrieb gehörende Postfahrzeuge nicht in die Berechnung baurechtlich notwendiger Stellplätze einbezogen werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben stellt BM Pätzold fest:

- Der Ausschuss lehnt den Antrag Nr. 372/2022 bei 6 Ja- und 9 Gegenstimmen mehrheitlich ab.
- Der Ausschuss beschließt bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / th

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)  
Baurechtsamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. L/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  4. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  5. Referat T  
Tiefbauamt (2)
  6. BVin Nord
  7. Amt für Revision
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*